

Das sagen die Leser

„In diesem Buch ist es möglich, der ‚Blick über den Tellerrand‘.“

„Dass Roman Herzog, Annette Schavan oder auch Gerda Hasselfeldt Grußworte an den CdAS richten, finde ich großartig.“

„Die Themen der Festschrift sind breit gefächert und auch hochaktuell!“

„Die Chronik zeigt nicht nur so manches interessante Foto, sondern macht vor allem deutlich, wie engagiert und couragiert die Gründungsmitglieder des CdAS waren.“

„Die Artikel über diverse medizinische Fachbereiche fand ich – als Geisteswissenschaftlerin – besonders informativ.“

„Fragestellungen, die sich mit der Integrationspolitik befassen, werden genauso behandelt, wie jene, die untersuchen, ob Vorstände großer Aktiengesellschaften richtig vergütet werden – ein breites Spektrum an Themen!“

„Der Beitrag darüber, dass die Werte und Normen der Habsburger in Lemberg immer noch so gegenwärtig sind – nachdem doch immerhin vier Jahrzehnte öffentliche Meinungsbildung vorgeschrieben war –, hat mich besonders fasziniert.“

„Sämtliche Beiträge aus dem Bereich der Wissenschaft und Forschung sind gesellschaftlich relevant. Respekt!“

Der CdAS e.V.

Der Club der Altstipendiaten der Hanns-Seidel-Stiftung (CdAS e.V.) ist die Vereinigung der ehemaligen inländischen HSS-Stipendiaten. Er wurde 1992 gegründet und zählt mittlerweile rund 1.400 Mitglieder in ganz Deutschland und darüber hinaus.

Mitglied im CdAS kann werden, wer von der Hanns-Seidel-Stiftung als Stipendiat gefördert wurde und den geförderten Abschluss erreicht hat. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro im Jahr. Der schnellste Weg zu uns führt über unsere Webseite cdas.org, auf der ein Online-Beitrittsformular bereitsteht.

Mitgliederlogin: intern.cdas.org



Kontakt

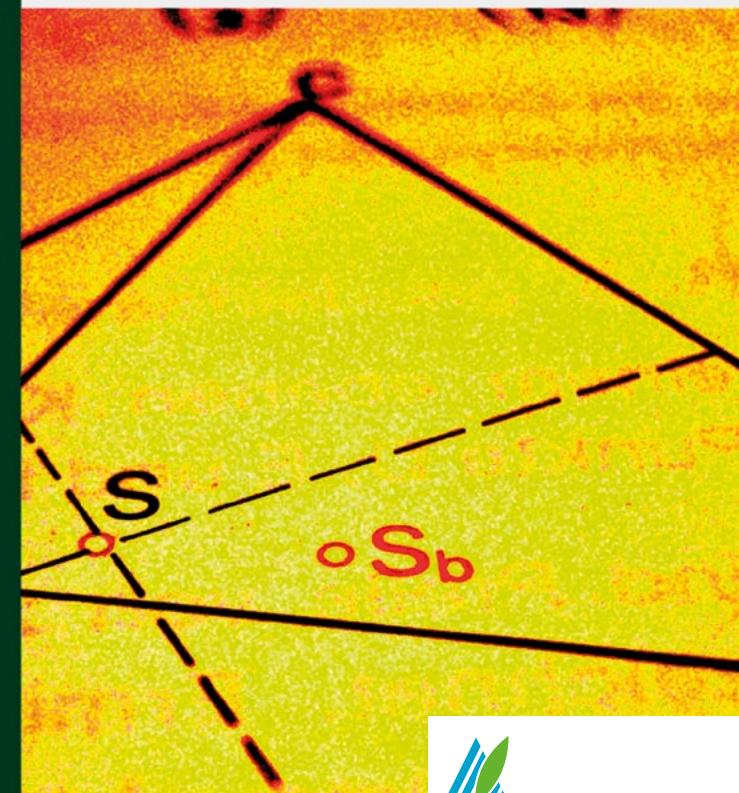
CdAS e.V. – Vorstand
c/o Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Lazarettstraße 33
80636 München

E-Mail: vorstand@cdas.org
Web: www.cdas.org – intern.cdas.org
Facebook: www.facebook.com/cdas.org
Twitter: www.twitter.com/cdas_org

Gesellschaftliche Relevanz von Wissenschaft und Forschung

Ein interdisziplinärer Diskurs

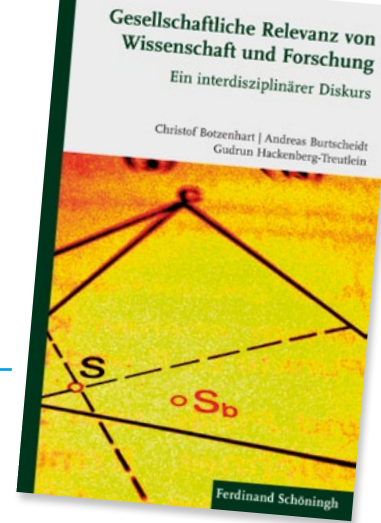
Christof Botzenhart | Andreas Burtscheidt
Gudrun Hackenberg-Treutlein



Kompetenz auf 416 Seiten

Die Festschrift des CdAS
zu seinem 20-jährigen Bestehen

„Inhaltlich und formal – ein großartiges Buch!“



Das ist zu erwarten

Die Basis des CdAS e.V. ist eine akademische. Auch wenn unsere Mitglieder meist weltanschaulich und politisch ähnlich geprägt sind, so ist doch die größte Gemeinsamkeit die, dass ausnahmslos alle seine Mitglieder eine akademische Ausbildung – von der Fachhochschule bis hin zur Promotion – durchlaufen haben.

Es lag deshalb nahe, zum 20-jährigen Bestehen des CdAS erstmals eine eigene akademische Visitenkarte des Clubs in Form einer Festschrift herauszugeben. Als Autoren waren all jene Mitglieder eingeladen, die – nach einer abgeschlossenen Habilitation mit einer *venia legendi* versehen – eigenständig einen wissenschaftlichen Fachbereich vertreten können.

21 Autoren aus den Reihen des CdAS haben Beiträge aus ihren Wissensgebieten beigesteuert. Dabei handelt es sich um jeweils allgemeinverständliche Aufsätze, die einen aktuellen Einblick in einen vom Autor vertretenen Forschungsbereich geben. Die Aufsätze waren entweder „Werkstattbericht“ eines gegenwärtig laufenden oder abgeschlossenen Projektes, oder aber sie bildeten eine aktuelle Thematik des Fachs ab. Immer jedoch sind sie – dem Rahmenthema entsprechend – auch von einer breiteren, allgemeinen Relevanz.

Abgerundet wird das Buch mit einer ausführlichen Chronik über die ersten 20 Jahre CdAS. Nachzulesen ist die Vorgeschichte des Clubs ebenso wie die ersten Schritte 1992 und die Entwicklung bis heute – inklusive 32-seitigem Bildteil mit vielen Impressionen aus der bereits reichen Geschichte der HSS-Altstipendiaten.

Aus dem Inhalt

- ◊ Lernen voneinander und miteinander (Simone Rappel)
- ◊ Die bewahrende Funktion des Rechts im Verfassungsstaat (Walter Georg Leisner)
- ◊ Werden Vorstände großer Aktiengesellschaften richtig vergütet? (Gunther Friedl)
- ◊ Politikwissenschaft und Politik (Gerd Strohmeier)
- ◊ Deutsche Integrationspolitik im Wandel – ein Rückblick (Stefan Luft)
- ◊ Das Erbe Habsburgs (Katrin Boeckh)
- ◊ „Europa ist nicht gegen uns, weil wir nicht Europa sind“ (Marc Stegherr)
- ◊ Die Bedeutung der Landesgeschichte für Bayern (Dieter J. Weiß)
- ◊ Die Geschichtsdidaktik als universitäre Disziplin (Sven Pflafka)
- ◊ Erinnerungsort Luftkrieg (Matthias Stickler)
- ◊ Zur Bedeutung der „Imperialismusforschung“ in der DDR (Michael Klein)
- ◊ Wer rechnen kann, ist klar im Vorteil (Volker Schulz)
- ◊ Biostatistik (Markus Neuhäuser)
- ◊ Klimapolitik: Steuern, Fördern und Emissionshandel (Rüdiger Kiesel)
- ◊ Forensische Molekulargenetik – gestern und heute (Peter Betz)
- ◊ MRSA – die moderne Pest für chronisch Kranke? (Rainer Abel)
- ◊ Arthrose (Matthias Aurich)
- ◊ Computer-assistierte Navigation in der Hüftendoprothetik (Thomas Kalteis)

- ◊ Aktuelles zu Knochen- und Weichteilsarkomen (Hans Roland Dürr)
- ◊ Nanopartikel und therapeutische Nukleinsäuren (Achim Aigner)
- ◊ Wenn der Enddarm Probleme macht (Oliver Schwandner)

Chronik:

- ◊ 20 Jahre Club der Altstipendiaten (CdAS) – eine kleine Chronik (Andreas Burtscheidt, Anselm Dohle-Beltinger)
- ◊ 20 Jahre CdAS in Bildern

Grußworte:

- ◊ Elite manifestiert sich durch ihren Dienst für die Allgemeinheit (Prof. Dr. Roman Herzog)
- ◊ Konsequente Nachwuchsförderung ist wichtig für unser Land (Prof. Dr. Annette Schavan)
- ◊ Förderung – wichtigste Aufgabe einer zukunftsorientierten Gesellschaft (Gerda Hasselfeldt)
- ◊ Begabtenförderung beginnt nicht erst nach dem Abitur (Dr. Ludwig Spaenle)
- ◊ CdAS – blühende und gedeihende Vereinigung seit 20 Jahren (Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair)

Buchbestellung

Das Buch „Gesellschaftliche Relevanz von Wissenschaft und Forschung: Ein interdisziplinärer Diskurs“ (Herausgeber: Christof Botzenhart, Andreas Burtscheidt, Gudrun Hackenberg-Treutlein) ist im renommierten Verlag Ferdinand Schöningh erschienen und hat 416 Seiten. Im Handel kostet es 38,90 Euro, CdAS-Mitglieder und aktive HSS-Stipendiaten können es zum Vorzugspreis von 10,00 Euro direkt beim Club bestellen.

In CdAS.intern gibt es eine ausführliche Buchbesprechung sowie Inhaltsverzeichnis und Vorwort zum Download. Buchbestellungen zum Vorzugspreis können bequem per Onlineformular auf buch.cdass.org getätigt werden.